

ZUSAMMENDENKEN

Manchmal scheint es, als würden die drei Anliegen von Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfungsbewahrung nicht zusammenpassen. Bsp: Biolebensmittel sollen gekauft werden, die können sich aber nicht alle leisten.

Lasst es uns mal zusammendenken!

Klima-Gerechtigkeit: Unter der Klimakatastrophe leiden am stärksten diejenigen, die diese am wenigsten verursachen und die auch jetzt zumeist schon wenig haben. Lasst uns Klimaschutz betreiben, um für alle Menschen Lebensgrundlagen zu erhalten und dafür, dass diejenigen, die viel haben, und viel verbrauchen, am meisten in den Schutz des Klimas investieren.

Friedens-Klima: Der CO₂ Ausstoß von Kriegsmaschinen ist nicht zu unterschätzen. 2017 emittierte das US-Militär mehr Treibhausgase als zum Beispiel Industriestaaten wie Schweden oder Dänemark insgesamt (Crawford, 2019).

Lasst uns also vermeiden, die verschiedenen Anliegen gegeneinander auszuspielen. Lasst uns dafür eintreten, sie zusammenzudenken.



In der Kirchgemeinde

An welchen Stellen wollen wir uns als Kirchgemeinde für Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfungsbewahrung stark machen? Die Themen können in die Verkündigung einfließen, in Veranstaltungen (von Friedensgebet bis Kleidertauschparty) und in unsere eigenen Gemeindestrukturen (von Fairtradekaffee bis Ökostrom).

Zuhause

Lasst uns versuchen, Nachrichten und Berichte kritisch zu hinterfragen in Bezug auf die drei Bereiche und deren Verknüpfung. Lasst uns mit Bekannten und Familie diskutieren: Passen Worte und Taten in den Nachrichten zusammen? Wo müssten die Bereiche stärker zusammengedacht werden?

Projekte zum Thema

Thematischer Escape Room zum Selbstausrücken:

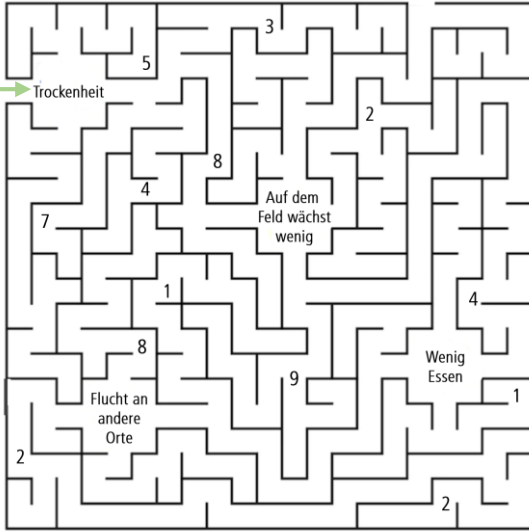
gemeinde-n.de/gemeindejugend

Kostenlose Schulung:

gemeinde-n.de/seminar



Zur Schöpfung gehören unser Planet und alles darauf. In der Bibel wird beschrieben, dass Gott nach und nach die Erde und das Leben entwickelt. Oft denken wir dabei an **Pflanzen und Tiere**.



Aber auch **Menschen** sind Teil der Schöpfung. Und die sind auf die Natur angewiesen. Was passiert zum Beispiel wenn es im Sommer zu wenig regnet und dadurch der Boden sehr trocken ist?

Finde den richtigen Weg durch das Labyrinth: Was folgt aus was?

Lösung:
 Trockenheit – Auf dem Feld wächst wenig –
 Wenig Essen – Flucht an
 andere Orte 8 4 2

Wetterextreme wie Trockenheit können eine Folge des sogenannten *Klimawandels* sein. Was wir in unseren Kirchgemeinden und Zuhause für Möglichkeiten haben, der Natur und anderen Menschen zu helfen, das erfahrt ihr in den nächsten Heften. Fragt auch gerne die Erwachsenen in eurer Umgebung danach.